

Das DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH befasst sich mit technischen, ökonomischen und ökologischen Fragestellungen auf dem Gebiet der energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in der Bioökonomie. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) - Promotion „Trennverfahren für Gärreste und hydrothermale Suspension“

Aus biogenen Reststoffen lassen sich durch Fermentationsverfahren und/oder hydrothermale Behandlung Kraftstoffe und Plattformsubstanzen für die chemische Industrie gewinnen. Die Produkte sowie Rohstoffreste befinden sich anschließend häufig in wässrigen Suspensionen. Für die weitere Verarbeitung dieser Suspensionen ist daher eine Aufbereitung der Produkte Voraussetzung. Hierfür werden im Fachbereich Bioraffinerien effiziente Trennverfahren zur Wertstoffgewinnung sowie zur Abwasserbehandlung im Labor- und Pilotmaßstab untersucht.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Trennverfahren für biobasierte Produkte
- Konzeptionierung von Versuchsanlagen
- Planung, Durchführung und Dokumentation von Versuchen (z.B. Membranfiltration, Dekanterzentrifuge, Adsorption und andere)
- Wissenschaftliche Auswertung und Veröffentlichung der Forschungsergebnisse
- Enge Zusammenarbeit mit Projektpartnern intern und extern

Ihre Qualifikationen:

- Sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom) in Verfahrenstechnik, technischer Chemie oder vergleichbarem Studiengang
- Vorkenntnisse zu mechanischen und thermischen Trennverfahren
- Erfahrungen mit experimenteller Arbeit und Vorkenntnisse zur Biomasseverarbeitung sind von Vorteil
- Präziser und prägnanter Schreib- und Präsentationsstil in Deutsch und Englisch

Wir bieten:

- Ein familienbewusstes, modernes Arbeitsumfeld in einem kollegialen Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung
- Eine Vergütung nach den Regelungen des TVÖD (Bund) EG 13 einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. Betriebliche Altersvorsorge
- Vertragslaufzeit von 3 Jahren
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Die Stelle ist maßgeblich im Rahmen eines F&E-Vorhabens für das BMVI vorgesehen und in Teilzeit (75%) zu besetzen. Innerhalb des Themenbereichs ist ein Promotionsvorhaben ausdrücklich vorgesehen.

Das DBFZ strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Belegschaft an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 340919101 bis 28.10.2019** an das DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH, Frau Alexandra Mohr-Schüppel, Torgauer Straße 116, D-04347 Leipzig, oder an bewerbung@dbfz.de (nur 1 Anhang, vorzugsweise als pdf). Für eine verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbung können Sie das Uploadformular Cryptshare auf unserer Karriereseite <https://www.dbfz.de/stellen> nutzen.

Reisekosten, die dem Bewerber bei einem Bewerbungsgespräch entstehen, können nur nach der „Regelung über den Reisekostenzuschuss für Vorstellungsreisen für das Bundesministerium des Inneren und den Geschäftsbereich BMI“ (Z11-30201/2#1) erstattet werden.

Für die interne Verarbeitung Ihrer Fotos übermitteln Sie uns bitte eine schriftliche Einwilligung. Ansonsten bitten wir von der Verwendung von Fotos in Ihren Bewerbungsunterlagen abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

